

Freitag, 29. Mai 2015, 20 Uhr

«Dr glai Prinz»

Dialektfassung - PREMIERE

Colette Greder liest

aus «Der kleine Prinz»

von Antoine de Saint-Exupéry

Musikalische Umrahmung:

Lukas Rohner, Basel

Instrumentenerfinder

Tickets à Fr. 25.-

Reservation erwünscht

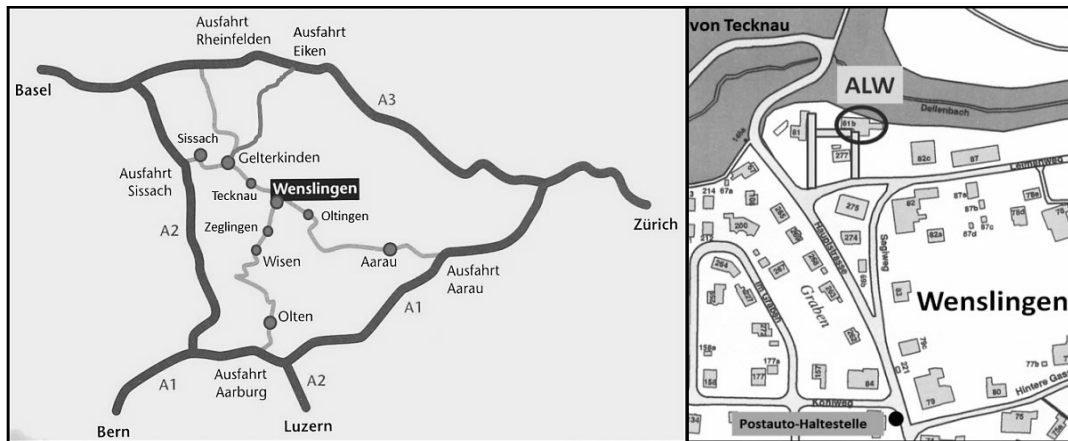
Apéro nach dem Anlass

Veranstaltung im



ALW, Archiv am Leimenweg 81b, 4493 Wenslingen, 061 991 05 78
u.gisi@bluewin.ch, www.arlewe.ch





ÖV: Bahnstation Tecknau (oder Gelterkinden), Bus Linie 103 (Richtung Oltingen), Haltestelle Wenslingen Hinterdorf (Halt auf Verlangen), ca. 200 Meter zu Fuss zurück Richtung Waldrand, Leimenweg 81b.

Auto: Autobahn Nr. 2 (E25, E35), Ausfahrt Sissach, Richtung Gelterkinden, dann Tecknau, Wenslingen, ca. 20 Meter nach Dorfeingang (Waldausgang) erste Strasse links (Leimenweg), nach ca. 5 Metern links Privatstrasse. Limitierte Anzahl Parkplätze vorhanden.



Wer kennt nicht die Geschichte vom kleinen Prinzen von **Antoine de Saint-Exupéry**, der von Planet zu Planet reist und immer die richtigen Fragen stellt? Der französische Schriftsteller (1900 – 1944) zählt zu den bedeutendsten Vertretern der modernen romantischen Literatur. Er war Abenteurer und Autor, Pilot und Lebemann. Schon als Kind entwickelte er Flugmaschinen und blieb dem Traum vom Fliegen sein Leben lang treu, der ihn von Paris nach New York, Südamerika und Afrika führte. Einflussreiche Frauen waren seine Musen beim Schreiben. Er entwickelte sich in Frankreich zum meistgelesenen Romanautor. Zu seinen frühen Werken zählen «Südkurier» (1928), «Nachtflug» (1931) und «Wind, Sand und Sterne» (1939), sie thematisieren seine Erfahrungen als Pilot. Weltberühmt wurde Antoine de Saint-Exupéry mit der Erzählung «Der kleine Prinz» (1943), aus dem die bekannte Passage «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar» stammt.

Colette Greder, im grenznahen Elsass aufgewachsen und wohnhaft, hat nach der Ausbildung in Schauspiel, Sprach- und Gesangs-Technik einen Grossteil ihrer beruflichen Tätigkeit im Ensemble des Theaters «Fauteuil» in Basel ausgeübt (www.colette-greder.com). **Lukas Rohner** lebt in Basel und arbeitet als freischaffender Künstler, Musiker, Komponist, Instrumentenerfinder und Performer, Dichter, grafischer Gestalter und Uhrenproduzent.